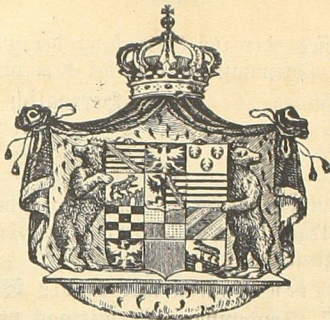


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,  
Freitag, Sonnabend.

Befestigung bei allen Postanstalten  
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,  
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker  
für Coswig bei Hrn. C. Menge.



Preis:

Jährlich . . . . . 1½ Thlr.  
Vierteljährlich . . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:  
Die gespaltene Copuszeile  
für Inländer 6 Pf.,  
für Auswärtige 1 Sgr.

# Anhaltischer Staats-Anzeiger.

N<sup>o</sup> 138.

Dessau, Mittwoch, den 6. September

1865.

## Amtlicher Theil.

**Bekanntmachung.** — Se. Hoheit, der Herzog, haben den Gutsbesitzer und Ortschulzen **Louis Burghausen** zu **Storklau** zum Landrichter gnädigst zu ernennen geruhet.

**Bekanntmachung.** — Die neunte Ausloosung der hiesigen Prämienanleihe d. a. 1857 (7 Serien) findet nach dem Gesetze vom 10. Januar 1857 am 15. September ö. öffentlich statt und erfolgt die Ziehung Vormittags 11 Uhr im Sitzungslocale der Herzoglichen Regierung.

Dessau, 1. September 1865. Herzoglich Anhaltische Staatsschulden-Verwaltung.  
Junke.

**Bekanntmachung.** — In Folge Verfügung Herzoglicher Hochlöblicher Regierung vom 18. Juni, resp. 7. Juli cr. hat Herzogliches Kreis-Steueramt hieselbst die seither von Bürgermeister und Rath hiesiger Residenz und von den Gemeinde-Vorständen in Hinsdorf, Kochstedt, Körnig und Libbesdorf für die Herzogliche Landrentenbank halbjährlich pro 1. April und 1. October erhobenen **Renten** künftig, und zwar pro 1. October d. J. zum ersten Male, direct zu erheben.

Indem solches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird, bemerken wir gleichzeitig, daß die Renten in Gemäßheit des §. 8. des Gesetzes Nr. 262. in der zweiten Hälfte des dem Fälligkeitstermine vorangehenden Monats einzuzahlen sind und daher deren Einhebung pro 1. October cr.

in Dessau am 20., 21., 22., 25. und 26. September, Vormittags von 8 bis 12 Uhr, im Locale des Kreis-Steueramtes,

in Körnig am 28. September, Vormittags 10 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Hinsdorf am 28. September, Nachmittags 1 Uhr, im Schulze'schen Gasthose,

in Kochstedt am 29. September, Vormittags 9 Uhr, im dasigen Gasthose,

in Libbesdorf am 29. September, Nachmittags 2 Uhr, im dasigen Gasthose

durch einen Beamten des Kreis-Steueramtes stattfindet.

Dessau, 4. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreis-Steueramt.  
Raumann.

**Aufforderung.** — Am 3. d. Mts. ist in der Mulde oberhalb des Badeplatzes in der Schep-lake der Leichnam eines neugeborenen Kindes aufgefunden worden. Die Geburt dieses Kindes muß in den letzten 15 Tagen erfolgt sein. Wer irgend welche Umstände anzugeben vermag, die



zur Aufklärung des Sachverhältnisses oder zur Entdeckung der Mutter des Kindes führen können, wird hiermit aufgefordert, deshalb schleunigst Anzeige bei dem unterzeichneten Gerichte zu machen.

Dessau, 5. September 1865.

Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.  
Der Untersuchungsrichter  
Siegfried.

**Bekanntmachung.** — Diejenigen hiesigen Gemeindeangehörigen, welche Leihholz-Scheine für die Wintermonate 1865 bis 1866 zu erhalten wünschen, haben sich deshalb persönlich auf dem Stadthause zu melden, und zwar

diejenigen, deren Namen mit **A** bis **M** anfangen,  
**Donnerstag, den 7. September, Vormittags von 9 bis 12 Uhr;**

diejenigen, deren Namen mit **N** bis **Z** anfangen,  
**Donnerstag, den 7. September, Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.**

Spätere Anmeldungen bleiben unberücksichtigt.

Dessau, 2. September 1865.

Bürgermeister und Rath.  
Medicus.

**Montag, den 11. September c.,**  
Nachmittags 2 Uhr soll die diesjährige **Grummel-**  
**nutzung** der zum Herzoglichen Marstall gehörigen  
Mückenbergs-Wiesen in 77 einzelnen, drei  
Morgen großen Theilen unter Bekanntmachung  
der näheren Bedingungen an Ort und Stelle  
meistbietend verpachtet werden.

Dessau, 30. August 1865.

Herzogliches Ober-Marstall-Amt.  
v. Berenhorst.

in der Mallmeinhufe, Jagd 50.:

- 1 Klstr. Kiefern-Scheitholz,
- 3 " " Knüppel.

**II. Begang Schlejen:**

- 83 Klstr. Buchen- und Eichen-Stockholz,
- 39 " Kiefern-Stockholz,
- 94 Schock Laubholz-Bund,
- 70 " Kiefern-Bund.

Die Verkaufsbedingungen werden im Termine  
bekannt gemacht; hier wird nur bemerkt, daß  
mindestens 25 Procent des Kaufpreises anzu-  
zahlen sind.

Serno, 4. September 1865.

Der Oberförster Obbarius.

**Ruß- und Brennholz-Verkauf.**

**Montag, den 11. September d. J.,**

werden die im Rosslauer Reviere in den  
Beständen neben der Brange'schen Wohnung  
und im Wolfskütentheile eingeschlagenen

- 10 Stück birchene Leiterbäume,
- 59 Schock kieferne Bohnenstangen,
- 8 Klafter melirtes Bundholz und
- 535 " kiefernes desgl.

meistbietend verkauft.

Zusammenkunft Vormittags 9½ Uhr zu Ros-  
lau im Gasthose „Zum goldenen Löwen“.  
Zerbst, 1. September 1865.

Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

**Brennholz-Verkauf.**

**Donnerstag, den 14. September c.,** sollen  
im Gasthose alhier, von Vormittags 9  
Uhr ab, nachstehend verzeichnete, im Sernoer  
Forste gehauene Hölzer meistbietend versteigert  
werden:

**I. Begang Serno.**

Im Löhnsdorf, Jagd 26.:

109 Klstr. Kiefern-Stockholz und 1 Köthe;

im Löhnsdorf, Jagd 39.:

1 Köthe;

**Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.**

Erbtheilungshalber sollen die **Nachlaß-Grund-**  
**stücke** des Zimmermeisters **Gottfried Feuerstake**  
in Gernrode und dessen Ehefrau, **Johanne**,  
geb. **Behrend**, als:

- a) **Wohnhaus** Nr. 207. des Grundbuches  
Gernrode in der Kreifenstraße nebst Zube-  
hör, mit Weidefabeln Nr. 457. der Karte  
von 51 Q.-R. Fläche am Hagenberge und  
Nr. 818. von 54 Q.-R. hinter dem Bücke-  
berge, zu 1543 Thlr. gerichtlich taxirt und  
laut Documents vom 20. Februar 1833  
erworben;

Abgaben: 1 gGr. 6 Pf. Quarte,  
8 gGr. Steuer, 2 gGr. Rauchhubn,  
3 gGr. 4 Pf. Schoß, 6 Pf. Erben-  
zins vom Garten, 4 Pf. Weichbilder-  
geld, 18 gGr. 6 Pf. Steuer vom  
Garten, 1 Thlr. 12 gGr. Dienstgeld,  
und leistet Jagd-, Wacht-, Wegebesse-  
rungs- und Nachbarrechts-Dienste;

b) **Planstück** Nr. 526. am Hagenberge in Gernroder Flur von 2 Morgen 41 Q.-R. Fläche, ausgewiesen für ursprünglich  $2\frac{3}{4}$  Morgen, zu 306 Thlr. gerichtlich taxirt und laut der Documente vom 13. Juli 1833, 7. December 1833, 3. März 1838, 2. November 1829 acquirirt;

c) eine **Braugerechtigkeit**, acquirirt laut Documente vom 10. März 1841;

Abgaben: 9 Pf. zu jeder Quarte und jährlich 3 qGr. statt Handdienstes an das Amt Stecklenburg,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 3. October a. c.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags im Gasthose zum „Deutschen Hause“ in Gernrode vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Rath **Heinemann**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestföhigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefördert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 2. August 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Hermann.**

### Gerichtlicher Verkauf von Grundstücken.

Die zur Mühlenbesitzer **Weitzel'schen** Concursumasse gehörigen **Grundstücke**, als:

A. die zu Reinstedt unter'm Witteberge gelegene **Mahl- und Delmühle** nebst dem gangbaren Zeuge, dazu gehörigen Geräthschaften, mit dem dabei befindlichen Wohnhause, Hof, Scheuer, Stallung, Delniederlage, den Gärten und allem Zubehör, auch dem Mühlgraben mit den daran stehenden Obst- und anderen Bäumen, der Fischerei in demselben und einer Wuth an der Straße;

B. **Aecker** in Reinstedter Flur:

1) das **Planstück** Nr. 409. der Karte von 7 Morgen 141 Q.-R. am Mühlgraben,

2) das **Planstück** Nr. 410 a. der Karte von 138 Q.-R. daselbst,

3) das **Planstück** Nr. 410 b. der Karte von 128 Q.-R. daselbst,

4) das **Planstück** Nr. 410 c. der Karte von 4 Morgen 99 Q.-R. daselbst,

5) das **Planstück** Nr. 611. der Karte von 2 Morgen 134 Q.-R. im Anschlusse der Wuth,

6) das **Planstück** Nr. 46 b. II. der Karte von 1 Morgen 103 Q.-R. im Osterlande,

7) das **Planstück** Nr. 46 b. I. der Karte von 87 Q.-R. daselbst;

C. **Aecker** in Hoymer Flur:

1) das **Planstück** Nr. 517 a. der Karte von 9 Morg. 8 Q.-R. im kleinen Getelsfelde,

2) das **Planstück** Nr. 517 a. der Karte von 149 Q.-R. daselbst,

ad A. auf 11,890 Thlr. Cour., excl. des Mühlwerks,

ad B. 1. auf 1000 Thlr. Cour.,

ad B. 2., 3. und 4. auf 1200 Thlr. Cour.,

ad B. 5. auf 550 Thlr. Cour.,

ad B. 6. und 7. auf 513 Thlr. 26 Sgr. 8 Pf. Cour.,

ad C. 1. u. 2. auf 2416 Thlr. 20 Sgr. Cour. gerichtlich abgeschätzt,

meistbietend verkauft werden.

Besitz- und zahlungsfähige Kauflustige werden daher hierdurch geladen, in dem auf

**den 9. October d. J.**

anberaumten Verkaufstermine, welcher bis Nachmittags 4 Uhr ansteht, spätestens nach 3 Uhr Nachmittags an hiesiger Kreisgerichtsstelle vor unserem Deputirten, Herrn Kreisgerichts-Assessor **Schlitte**, zu erscheinen, ihre Gebote und Uebergebote abzugeben und sich des Zuschlages an den bestföhigen Meistbietenden zu gewärtigen, wenn dessen Gebot drei Viertel der Tage erreicht.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Kreisgerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthums-Ansprüche an die zu verkaufenden Grundstücke oder andere Rechte daran zu haben vermeinen, hierdurch aufgefördert, solche, bei Verlust der betreffenden Ansprüche, spätestens 4 Wochen vor dem obigen Termine bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichts-Hand und Siegel ausgefertigt.

Ballenstedt, 20. Juli 1865.

**Herzoglich Anhaltisches Kreisgericht.**

(L. S.) **Hermann.**

**Gerichtlicher Hausverkauf.**

Das zu dem Nachlasse des hieselbst verstorbenen Maurermeisters **Hermann Kolbitz** gehörige, am hiesigen Breiten Wege unter Nr. 6. belegene **Wohnhaus** mit Hof, Garten, der Weideentschädigungskabel Nr. 192. der Karte von 1 Morgen 128 D.-R. und allem sonstigen Zubehör, wovon jedoch an der Weideentschädigungskabel dem Cantor **emer. Chr. Hünze** hieselbst ein lebenslängliches Nutzungsrecht zusteht, zusammen unter Berücksichtigung vorstehenden Nutzungsrechtes, so wie nachfolgender, darauf haftender Abgaben:

4	Tblr.	—	Sgr.	—	Pf.	Staatsabgaben,
—	15	—	—	—	—	zu jeder Extra-
						quarte,
1	=	3	=	6	=	Canon und Wäch-
						tergeld,
—	2	=	6	=	—	Zins für ein Fuhn
						Kriegssteuer und Armensteuer (nicht fest-
						stehend),

auf 2500 Tblr. Cour. gerichtlich abgeschätzt, wird zur öffentlichen Versteigerung ausgestellt.

Zu diesem Ende ist als Verkaufstermin

**Freitag, der 6. October d. J.,**

anberaumt worden und werden besitz- und zahlungsfähige Kauflustige geladen, in diesem vor unterzeichneter Kreisgerichts-Commission von früh 9 Uhr bis Nachmittags 4 Uhr anstehenden Termine zu erscheinen, ihre Gebote unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen abzugeben und, wenn drei Viertel der Tage erreicht werden, des Zuschlags gewärtig zu sein.

Zugleich werden alle Diejenigen, welche dem hiesigen Gerichte nicht bekannte Eigenthums- oder Miteigenthumsrechte, stillschweigende allgemeine oder besondere Pfandrechte an das zu

verkauftende Grundstück zu haben vermeinen, aufgefordert, solche bis spätestens vier Wochen vor dem Verkaufstermine, bei Verlust ihrer Rechte, bei Gericht anzumelden.

Urkundlich unter Gerichtshand und Siegel.

Coswig, 27. Juli 1865.

**Herzogliche Kreisgerichts-Commission.**

(L. S.) **Buhlmann.**

**Bekanntmachung.**

Die an der Förbig-Löbejüner Kreis-Chaussee belegene **Chausseegeld-Hebestelle** zu Cößeln, deren jährliche Einnahme im Durchschnitt der Jahre 1859 bis 1864 1177 Tblr. 28 Sgr. 8 Pf. betragen, soll vom 1. October c. ab auf sechs Jahre öffentlich meistbietend verpachtet werden und ist hierzu ein Licitationstermin auf **den 11. September c. Vormittags 10 Uhr** in der Bahnhofs-Restoration zu Stumsdorf anberaumt, zu welchem Bietungslustige mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß die Pachtbedingungen in meinem Bureau und in dem Chaussee Hause zu Cößeln zur Einsicht offen liegen.

Zum Bieten werden nur solche Personen zugelassen, welche als dispositionsfähig bekannt sind oder ihre Dispositionsfähigkeit sofort nachweisen und zugleich im Stande und bereit sind, ihr Gebot durch eine Caution von 200 Thlrn. in baarem Gelde oder in inländischen Staatspapieren sicher zu stellen.

Bitterfeld, 12. August 1865.

**Der königliche Landrath.**

In Vertretung

der Regierungs-Assessor  
v. Seydewitz.

**Nichtamtlicher Theil.****Verkauf von Grundstücken.**

Meinen neben der Eisenbahn-Anlage gelegenen **Garten** von  $1\frac{1}{2}$  Morgen bin ich geneigt zu verkaufen.

**F. Meidigt.**

**Hausverkauf in Zerbst.**

Das von dem verstorbenen Herrn Amtmann **Brandes** hinterlassene, allhier in der Breiten Straße sub Nr. 802. belegene **Hausgrundstück**, bestehend aus einem geräumigen, zweistöckigen Wohnhause, Hof, mehreren Hintergebäuden, einem schönen, großen Hausgarten und einer Separationskabel, werde ich im Auftrage der **Brandes'schen Erben**

**Freitag, den 15. September d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr

in meinem Geschäftszimmer, Altebrücke hier, öffentlich gegen Meistgebot verkaufen.

Ich lade Kauflustige dazu mit dem Bemerkten ein, daß die Verkaufsbedingungen schon vor dem Termine bei mir eingesehen werden können.

Zerbst, 4. September 1865.

Der Rechtsanwalt **C. Kahlenz.**

**Vermietungen**

Akazienstraße Nr. 1. sind zwei Stuben nebst Zubehör zu vermietten.

Mittelstraße Nr. 15. ist eine Wohnung Umzugs halber sogleich oder Michaelis zu vermietben und zu beziehen.

Wohnungen, anständig eingerichtet, sind zu vermietben und zum 1. October zu beziehen. Näheres ertheilt Herr Gärtner Spörel vor dem Leipziger Thore in Dessau.

Franzstraße Nr. 38. ist die Hälfte der Oberetage zum 1. October zu vermietben.

Eine freundliche, meublirte Stube nebst Schlafkammer für einen einzelnen Herrn ist zum 1. October zu vermietben. Näheres in der Expedition d. Bl.

### Verkaufs - Anzeigen.

**W**ilzhüte für Herren und Knaben **W**  
in verschiedenen Farben, welche sich für Herbst und Winter sehr gut eignen, in verschiedenen beliebten Modeformen, von 1 Thlr. 5 Sgr. bis 4 Thlr.; hohe seidene Hüte in englischen und französischen Formen, welche sehr leicht und dauerhaft auf Kork und ohne Kork gearbeitet sind, empfiehlt  
**L. Osterland,**  
Hutfabrik, Salzgasse Nr. 8.

### Aromatische Gichtwatte,

bei allen gichtischen Leiden von überraschender Wirkung, empfehlen in Packeten zu 5 und 8 Sgr.

Carl Rusch jun. in Dessau,  
F. W. Hoffmann in Köthen,  
L. Kilian in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnis,  
Apotheker Hirsfeld in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

### Wegen Zahnschmerz

empfehlen zum augenblicklichen Stillen „Zahnwolle“, die Hülse 2½ Sgr.,

Carl Rusch jun. in Dessau,  
Fr. Haring in Köthen,  
L. Kilian in Zerbst,  
Ferd. Deute in Zehnis,  
Apotheker Hirsfeld in Dranienbaum,  
Leopold Wolter in Raguhn,  
Friedrich Günther in Wörlitz.

Sein Lager von Bordeaux-, so wie Rhein-, Mosel- und pfälzer Weinen empfiehlt

Aug. Kiesel.

Echte, alte Jamaica-, so wie westindische Rums, echten, alten Cognac, ff. Arac de Goa und Punsch-Essenzen empfiehlt

Aug. Kiesel.

Echten französischen Essig zum Einmachen bei

Aug. Kiesel.

### Vitaline,

anerkannt als bewährtes und sicheres Mittel gegen das Ausfallen und Ergrauen der Haare, so wie zur Erzeugung neuen Haarwuchses empfehlen

Rieznier's Erben in Leipzig.

Borräthig in Flacons zu 7½ Sgr., 15 Sgr. und 1 Thlr. bei Herrn August Kiesel in Dessau und Herrn C. F. Witte in Zehnis.

Wegen Umzugs.

### A u s v e r k a u f

verschiedener Landesprodukte zu herabgesetzten Preisen im Ganzen und im Einzelnen.

Albert Hönike.

Acht gut erhaltene alte Fenster mit Scheiben sind zu verlaufen

Hospitalstraße Nr. 74.

**Ofagen-, Koch-, Kanonenöfen, Ofen-**  
**kasten, Ofenplatten, Kofte, luftdichte**  
**Thüren u. zu Einkaufspreisen**  
**Zerbfter Straße Nr. 47.**

Wall Nr. 30. find zwei fette Landschweine  
zu verkaufen.

Ein Beet guter Turnips ist auf dem Bahn-  
hofe zu verkaufen.

### Cement = Verkauf.

Montag, den 11. September c., Nach-  
mittags 4 Uhr sollen im Geschäftslocale des  
Expeditionsvereins auf Wallwighafen  
136 Tonnen englischer Portland-Cement vor-  
züglicher Qualität meistbietend verkauft werden.  
Kauflustige ladet ein

der Rechtsanwalt Popik i. A.  
Dessau, 31. August 1865.

Reise Fliederbeeren kauft  
die Einhorn-Apothek.

Zwei Stück gute Hobelbänke suchen  
zu kaufen Carl Beu & Comp.

Freitag, den 8. September, Vormittags von  
9 und, erforderlichen Falls, Nachmittags von  
2 Uhr an, sollen auf dem Gute zu Raun-  
dorf verschiedene alte, noch brauchbare Wirth-  
schafts-Geräthe, als: Pflüge, Eggen, Milchfässer,  
Eimer, ein alter kupferner Kessel u. s. w., meist-  
bietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft  
werden. — Raundorf, 5. September 1865.

In Auftrag F. Krause.

### G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von  
jezt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller**  
in der Adler-Apothek zu Dessau, die Krone  
zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr., zu haben.

G. Müller in Berlin.

Rüdesheimer, ausgez., 24 Fl., Kiste u. Fl. <sup>halb</sup>  
frei, 8 Thlr. Cour.; <sup>in</sup>  
gew. Rheinwein 6 Thlr. <sup>in</sup>  
Gef. Beifügung des Betrags, Postein- <sup>Auch</sup>  
zahlung oder Nachnahme. <sup>ben</sup>  
Julius Mirus, Rüdesheim im Rheingau. <sup>Kisten</sup>

### Vermischte Anzeigen.

Theilnehmenden Freunden und Verwandten  
die traurige Mittheilung, daß unser theurer  
Gatte, Vater, Schwieger- und Großvater, der

Kaufmann Hirsch Reichenheim, am 4. d. Mts.  
sanft entschlafen ist. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet heute, Mittwoch,  
Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause, Zerbfter  
Straße Nr. 15., aus statt.

### Todesanzeige.

Nach Gottes unerforschlichem Rathschlusse starb  
zu Harzgerode am 29. v. Mts. unsere theuere  
Mutter, die verwittwete Schlossermeister Frie-  
derike Lieder, geb. Schmidt, in einem Alter  
von 51½ Jahr und folgte unserem vor ¾ Jahr  
verstorbenen guten Vater in die Ewigkeit nach.  
Diese Trauerbotschaft theilnehmenden Ver-  
wandten und Freunden zur Nachricht.

Harzgerode, 3. September 1865.

### Die hinterbliebenen Kinder.

Gestern Vormittag ¼ 11 Uhr endete ein sanfter  
Tod das thätige Leben unserer guten Mutter,  
Schwieger- und Großmutter Auguste Mitius,  
geb. Reiche. Um stilles Beileid bittet  
die Familie Matthia.

Priorau, 4. September 1865.

2500 Thlr. sind vom 19. November an ge-  
gen Ackerficherheit zu verleihen. Näheres in der  
Expedition d. Bl.

2000, 500 und 350 Thlr. werden zur ersten  
Hypothek und gegen pupillarische Sicherheit  
gesucht. Näheres bei

J. G. Engler, Franzstraße Nr. 42.

1200 Thaler werden gegen 2120 Thaler  
Haus- und Ackerficherheit baldigst zu leihen  
gesucht. Näheres beim Herrn Gärtner Spörel  
vor dem Leipziger Thore in Dessau.

300 Thlr. werden gegen pupillarische Sicher-  
heit zu leihen gesucht. Nähere Auskunft  
ertheilt

Engelke,

Kreisgerichts-Registrator.

1500 Thaler werden auf ein neu gebauetes  
Haus gegen vollständige Sicherheit zu leihen  
gesucht. Näheres in der

Expedition d. Bl.

Wegen Krankheit des Meisters wird bei gutem  
Lohne ein Bäckergefell, der dem Geschäft vor-  
stehen kann, gesucht. Zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Sechs bis acht tüchtige Tischlergefallen können  
in 14 Tagen placirt werden in der Meubles-Fabrik  
von Leuthoff & Wolter in Köthen.

Ein Commis sucht Stellung in einem  
Material-Geschäft. Näheres ist Grüne Gasse  
Nr. 3. zu erfahren.

**Anhalt-Dessauische Landesbank.**

Uebersicht am 31. August 1865.

**Activa.**

Geprägtes Geld . . . . .	Thlr.	250,045.	19.	3.
Kassen-Anweisungen und fremde Banknoten . . . . .	-	24,619.	—.	—.
Wechselbestände . . . . .	-	770,085.	21.	6.
Lombardbestände . . . . .	-	22,836.	—.	—.
Effectenbestände . . . . .	-	166,271.	11.	9.
Forderungen in laufenden Rechnungen . . . . .	-	1,432,797.	28.	11.
Immobilien . . . . .	-	20,000.	—.	—.

**Passiva.**

Actien-Kapital . . . . .	Thlr.	1,000,000.	—.	—.
Noten im Umlauf . . . . .	-	999,809.	—.	—.
Depositen-Kapitalien . . . . .	-	105,063.	—.	—.
Guthaben in laufenden Rechnungen . . . . .	-	502,828.	6.	9.
Reservefond . . . . .	-	60,000.	—.	—.

Dessau, 31. August 1865.

**Die Direction.**

Für ein Material- und Weingeschäft wird ein junger Mann, welcher Ostern oder Michaelis seine Lehrzeit beendet, zum Antritt pro 15. September oder 1. October a. c. gesucht. Offerten sind unter **F. K. No. 1.** poste restante Zerbst abzugeben.

Eine tüchtige Köchin, mit guten Zeugnissen versehen, wird gegen hohes Lohn zu miethen gesucht. Das Nähere

Franzstraße Nr. 11.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet zum 1. October einen Dienst St. Georgenstraße Nr. 10.

Dr. Bobbe.

Ein ordentliches, in der Wirtschaft nicht unerfahrenes Mädchen findet zum 1. October d. J. einen guten Dienst. Wo? ist zu erfragen in der

Expedition d. Bl.

Ein ordentliches Mädchen, in Küche und Hausarbeit nicht unerfahren, findet zum 1. October noch einen Dienst. Wo? sagt die

Expedition d. Bl.

Lange Gasse Nr. 11. wird ein kleines Kindermädchen zum sofortigen Antritt gesucht.

Ein Kellnerbursche wird zum 1. October gesucht. Näheres

Wallstraße Nr. 22.

Einen kräftigen Arbeitsburschen sucht

F. Neubürger jun.

In der Adler-Apotheke wird ein Arbeitsmann gesucht.

**Verloren**

wurden in Böttzig zwei goldene Medaillons und zwei Ringe. Man bittet um Rückgabe gegen gute Belohnung in der

Expedition d. Bl.

Am 18. Juni d. J. ist einer armen Miethefrau im Schuhmacher Püschel'schen Hause zu Raguhn ein neuer, guter Waschtessel, 8 Eimer enthaltend, von Mittags bis Nachmittags 4 Uhr in der Küche gegen einen alten vertauscht worden.

Vor Ankauf desselben wird gewarnt. Auskunft über den Verbleib desselben wird die arme Mietherin dankbar und freundlichst entgegen nehmen.

**F. Neubürger jun.**

Lithographie und Steindruckerei,

Fabrik von Jugend-Spielen

in

Dessau.



Das unterzeichnete lithographische Institut

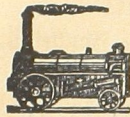
empfiehlt sich zur sauberen und billigen Anfertigung sämtlicher Steindruck-Arbeiten, als: Rechnungen, Adress- und

Visitenkarten, Wechsel, Tabellen, Formulare aller Art, Maschinen- und Instrumenten-Zeichnungen in schwarzem und buntfarbigem Druck, so wie aller in ihr Fach einschlagenden Arbeiten.

**F. Neubürger jun.,**

Franzstraße Nr. 52.

## Berlin-Anhaltische Eisenbahn.



Für die Besucher des Jahrmärktes in Halle wird am 11. September c. ein Extrazug 6 Uhr 15 Minuten früh in Dessau abgelassen werden, der auf allen Stationen Passagiere aufnimmt, Haideburg 6 Uhr 21 Minuten, Marke 6 Uhr 27 Minuten, Raguhn 6 Uhr 38 Minuten, Zehnis 6 Uhr 45 Minuten paßirt, 8 Uhr 5 Minuten in Halle eintrifft und zu welchem Billets zu den gewöhnlichen Fahrpreisen ausgegeben werden. Nachmittags 4 Uhr 40 Minuten kommt ein Extrazug von Halle bis Bitterfeld zur Beförderung, welcher an den fahrplanmäßig 7 Uhr Abends von Bitterfeld abgehenden Zug Anschluß hat.

Berlin, 3. September 1865.

Die Direction.

## Etwas ganz Neues,

direct aus Belgien angelangt.

Auf dem Platze neben der Herzoglichen Kreis-Direction, erkenntlich durch die am Eingange aufgestellte Dampfmaschine.



Eine große belgische Steinohlenmine, in Thätigkeit gesetzt durch eine Dampfmaschine. Sämmtliche Arbeiter in ihrer Beschäftigung im Schwacht von 600 Metern Tiefe, so wie sämmtliche Gefahren, die damit verbunden sind.

Einstürzende Gallerien, überschwemmte Minen und Minenfeuer hat man natürlich mit beizunehmen.

Erster Platz 4 Sgr. Zweiter Platz 2 Sgr. Kinder und Militär auf beiden Plätzen die Hälfte.

Zu recht zahlreichem Besuch ladet ein  
van de Ville aus Belgien.

## Deutscher Turnverein.

Die Hauptversammlung des deutschen Turnvereins findet

Sonnabend, den 16. September 1865,  
Abends 8 Uhr

in der Turnhalle Statt.

Tagesordnung:

- 1) Prüfung und Genehmigung der Rechnung,
- 2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Die Mitglieder des Vereins werden ersucht, pünktlich zu erscheinen.

Dessau, 1. September 1865.

Der Vorstand.

## Bertram's Kaffeegarten.

Donnerstag, den 7. September,

großes

## Concert für Streichmusik

vom hiesigen Civil-Musikcorps.

Bei günstiger Witterung im Garten.

Näheres die Programme.

Anfang 7½ Uhr.

Es ladet dazu freundlichst ein

Fr. Bertram.

## Öffentliche Gerichtsverhandlung.

Herzogl. Kreisgericht Dessau, Sitzung vom  
1. September.

Richter: Kreisgerichts-Räthe Dr. Pannier,  
Ackermann und Beck.

Verhandlung gegen den Schmiedegesellen B. aus  
Golpa wegen Diebstahls.

Der Angeeschuldigte ist geständig, seit etwa 3 Jahren, wo er in der hiesigen Maschinenfabrik von Beu u. Comp. als Fabriktschmied eingetreten ist, nach und nach eine Partie Gußstahl im Gesamtgewicht von 45½ Pfund, Eisen im Gewicht von 42¾ Pfund, verschiedene Handwerksgeräthe zc., Alles zusammen mindestens 9 Thlr. 24 Sgr. werth, aus dieser Fabrik entwendet zu haben. Die qu. Gegenstände sind bei einer Hausfuchung gefunden worden, nachdem am 7. August ein Hund des Lohgerbermeisters Rathmann, bei welchem der Angeeschuldigte Hausmannsdienste leistete, einen Theil derselben, nach Ratten suchend, aus ihrem Versteck hervorgegraben hatte.

Der Angeeschuldigte wurde in Uebereinstimmung mit dem staatsanwaltschaftlichen Antrage zu 8 Wochen Gefängniß nach bereits gescheneher Abrechnung der erlittenen Untersuchungshaft verurtheilt.



### Die Verwandlung in Blut.

Von den genossenen Speisen verwandelt sich, je nach ihrer Beschaffenheit, der größere oder geringere Theil in Blut; das Uebrige, weder zum Athmen, noch zum Körperbau Taugliche oder zu viel schwer Verdauliches Enthaltende wird, mit dem Gallensaft vermischt, aus dem Körper ausgeführt. Das Blut hat ein sehr strenges Gesetz: Was vom Blute aufgenommen wird, ohne sich seinen Gesetzen zu fügen, zerstört den Organismus, ist Gift. Was dagegen schnell in Blut übergeht und den invalide gewordenen Blutkügelchen gestattet, den Lebenschauplatz zu verlassen, belebt und kräftigt den Organismus und ist entweder Heil- oder Nahrungsmittel. Das zur Erfüllung sanitätischer Zwecke in der Dampfbrauerei des Herrn Hoflieferanten Johann Hoff in Berlin fabricirte Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier ist sowohl wegen seines großen Malzgehaltes und seines feinsten Hopfens, als wegen seiner Kräuterzusätze als ein ausgezeichnetes, durch kein anderes Fabrikat ersetzbares Heilnahrungsmittel von Heilanstalts- wie von Privatärzten anerkannt, von Civil- wie von Militärärzten angewandt, weil es bei der mildesten Einführung den größten Gehalt an Nahrungsstoff in schnellster Zeit ins Blut schafft, den abgekehrten, hinfälligen, blutarmen Individuen Lebenskraft in Fülle zuträgt, den Körper mit frischem und gesundem Blut versorgt und den Entstehungsgrund der Krankheit fortnimmt, so daß die Krankheit von selbst schwinden muß, da naturgemäß die Heilung eintritt, sobald der Arzt die Hindernisse hinweggeräumt hat. Der berühmte K. K. Oesterreichische Subernalrath und Protomedicus Herr Dr. Sporer in Abazzia bei Triume sagt, es giebt kein einfacheres, milderes und natürlicheres Hülfsmittel zur Erziehung einer guten Diät, als das Hoff'sche Malzextract-Gesundheitsbier. — Ein langwieriges Unterleibs- und Nervenleiden hatte eine Wittve in Berlin sehr geschwächt; der sehr umsichtige und geschickte Arzt derselben, Herr Dr. Eggel, mußte ihr kein stärkeres Mittel zu verordnen, als das genannte Fabrikat, und die Kranke hat es ihm gedankt. — Zu seiner eigenen Kur gebrauchte Herr Regimentsarzt Dr. Mederer, ein höchst geachteter Arzt und Ritter mehrerer Orden in Baden bei Wien, dasselbe und sagte mit Bezug darauf: „Ich fühle nach dem Genuße des Malzextracts stets ein eigenes Wohlbehagen und bin in meinen Kräften versüßigt“; — ein Fingerzeig für alle Diejenigen, denen die Erfrischung ihres Blutes noth thut.

### Die Versorgungs-Zeitung

## „Vacanzen-Liste“

für alle Wissenschaften, Künste, Handel und Gewerbe

bietet Stellessuchenden aller Chargen und Branchen eine wöchentliche General-Uebersicht aller im In- und Auslande offenen und zu besetzenden Stellen. Commissionaire und alle Honorare zc. werden durch dieses Blatt erspart. Das Abonnement beginnt täglich und kostet für 5 Nummern (1 Monat) 1 Thlr. — für 13 Nummern (3 Monate) 2 Thlr. bei franco Uebersendung nach allen Orten. — Directe Stellen-Anmeldungen werden gratis aufgenommen, alle anderen Inserate werden im Anhang mit 2 Sgr. pro Zeile berechnet.

Auf Verlangen wird jedem Abonnenten gratis mit übersandt: das allgemeine

### Geschäfts-Bulletin,

welches alle diejenigen Verkäufe, Verpachtungen, Associé-Gesuche zc. von Gütern, Etablissements, Fabriken zc. ausführlich nachweist, welche ohne Unterhändler offerirt werden.

Alle Kaufliebhaber zc. erhalten das „Bulletin“ auch apart gern franco zugesandt und haben keinerlei Kosten, als das Porto, monatlich 5 Sgr. (in Postmarken). Alle Geschäfts-Differenzen, Verkäufe zc. werden im „Bulletin“ gratis inserirt und in würdiger und discreter Weise bis zum Abschlusse geführt. Prospective gratis. Briefe franco.

A. Reitemeyer's Zeitungs-Bureau  
in Berlin.

Für Dessau und Umgegend werden Bestellungen in der Expedition des Anhaltischen Staats-Anzeigers angenommen und Probenummern zur Ansicht vorgelegt.

### Fremde in Dessau.

**Goldener Bentel:** Superintendent v. Rechenberg a. Halberstadt. Kaufl. Schuß u. Lehme a. Berlin, Kopp a. Magdeburg, Strauß u. Ekel a. Mainz, Sundermann a. Gladbach und Köhler a. Düren.

**Goldener Hirsch:** Rittergutsbesitzer v. Biedersee aus Jberstedt. Oberamtmann Witte und Gemahlin a. Rauenstein. Amtmann Bergner a. Dresden. Kaufl. Suche a. Döbeln, Pottbott a. Kreuznach, Kaiser u. Krause a. Magdeburg und Arnheim a. Berlin.

**Goldener Ring:** Rechnungs-Rath Dorbrig a. Annaburg. Sattlermeister Ulrich mit Frau aus Raguhn. Kaufl. Schwarz a. Berlin, Schulze a. Magdeburg, Lohmann a. Köthen, Staatsmann a. Braunschweig, Bergmann a. Leipzig und Herzog a. Elberfeld.

Heute Morgen 15 Uhr starb nach kurzem Krankenlager unsere gute Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, die Lehrers Wittve Marie Wagner, in ihrem 79. Lebensjahre. Dies Verwandten und Freunden zur Nachricht.  
Köthen, 3. September 1865.

Die Hinterbliebenen.

Zwei fleißige, ordentliche Männer werden als Maschinendreher gesucht in der Hofbuchdruckerei von S. Seybruch.

Am 4. d. Mts. ist eine Brosche von Schildpatt, mit Gold ausgelegt, auf dem Wege von Dessau nach Groß-Rühnau verloren worden.

Der ehrliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine gute Belohnung abzugeben  
Hospitalstraße Nr. 35.

Dem Fräulein L. H. zu ihrem 24. Wiegenfeste ein dreimaliges Lebehoch, daß die Kreuzgasse dreifach widerhallt.

Frucht-, Oel- und Spiritus-Preise	Weizen	Roggen	Gerste	Safer	Erbsen	Linzen	Rappö	Rüböl	Spiritus
	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Wspl.	d. Ctnr.	tus.
Bernburg, 4. Sept. . . . .	57-59	47-51	36-39	25-27	—	—	—	—	—
Berbst, 25. August . . . .	58	47	35	26	—	—	—	—	—
Berlin, 5. Sept. . . . .	47-67	41-44	32-38	23-26	—	—	—	14½	14½
Halle, 2. Sept. . . . .	55-60	46-49	34-36½	23-25	—	—	106	14	—
Leipzig, 2. Sept. . . . .	56-61	43-46	30-34	21-24	—	—	105	14½	15½
Magdeburg, 5. Sept. . . .	57-59	47-51	36-39	25-27	—	—	—	—	15½
Stettin, 4. Sept. . . . .	56-64	42-43½	—	26½	—	—	—	14½	14½

Getreide- und Frucht-Preise.

Der Scheffel:	Dessau, 2. Sept.		Köthen, 2. Sept.	
	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.	fl. Sgr. bis	fl. Sgr.
Weißer Weizen . . . . .	2 12½	2 17½	2 12½	2 15
Brauner Weizen . . . . .	2 10	2 12½	2 10	2 12½
Roggen . . . . .	1 27½	2 —	1 26½	2 —
Gerste . . . . .	1 10	1 15	1 11½	1 15
Safer . . . . .	1 —	1 2½	1 1¼	1 2½
Erbsen . . . . .	—	—	—	—
Linzen . . . . .	—	—	—	—

Auf dem heutigen Marktwaren — Getreidewagen.

Preis der Mahlmege vom 2. Septbr. bis 6. Octbr. 1865.

	mit dem Ventelgelde	
	4 sgr. 8 pf.	5 sgr. 4 pf.
Vom weißen Weizen . . . .	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom braunen Weizen . . . .	4 = 6 =	5 = 2 =
Vom Roggen . . . . .	3 = 10 =	4 = 1 =
Vom der Gerste . . . . .	2 = 9 =	3 = — =

In Herzoglicher Saalmühle zu Bernburg, 15. Juli.

1 Ctnr. Weizenmehl Nr. 0. 4¾ Thlr., Nr. I. 4½ Thlr.
1 = Roggenmehl Nr. 0. u. I. 3¾ Thlr., Nr. II. 3½ Thlr.
1 = Weizenkleie 1¾ Thlr., Roggenkleie 1¾ Thlr.

Wasserstand der Elbe.

Sonnabend, den 2. Sept.,	23 Zoll über Null.
Sonntag, den 3. Sept.,	22 = = =
Montag, den 4. Sept.,	22 = = =
Dienstag, den 5. Sept.,	25 = = =

Cours-Anzeiger.

	Zinsf.	haben	Zu	lassen
Berlin, den 5. September.				
Preuß. Staats-Schuldsscheine . . . .	3½	—	—	89½
Prämien-Anleihe 1855 . . . . .	3½	—	—	130
Preuß. Friedrichsd'or . . . . .	—	—	—	113¾
Louisd'or . . . . .	—	—	—	111¾
Berlin-Anhaltische Eisenbahn-Actien .	4	—	—	202
do. Priorität . . . . .	4	—	—	—
Halle-Thüringen . . . . .	5	—	—	132
do. Priorität . . . . .	4	—	—	99
Niederschlesisch-Märkische . garantirt	4	96	—	—
do. Priorität . . . . .	4	—	—	95½
Köln-Minden . . . . . garantirt	3½	—	—	220
do. Priorität . . . . .	4½	—	—	102
do. do. . . . .	5	—	—	104½
Potsdam-Magdeburg . . . . .	4	—	—	210
do. Prioritäts-Obligat. . . . .	4	—	—	92¾
Braunschweiger Bank-Actien . . . .	4	—	—	83½
Weimariische Bank-Actien . . . . .	4	—	—	100¼
Thüringer Bank-Actien . . . . .	4	75¼	—	—
Anhaltische Prämien-Anleihe . . . .	3½	—	—	105
Anhalt-Dessauische Credit-Actien . .	4	—	—	2¾
Deutsche Continental-Gas-Actien . . .	5	—	—	161
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien	4	—	—	88
Leipzig, den 5. September.				
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Actien .	4	—	—	285½
Magdeburg-Leipziger Eisenbahn-Actien	4	—	—	278
Leipziger Bank-Actien . . . . .	3	146⅜	—	—
Anhalt-Dessauische Landesbank-Actien .	4	—	—	—

Temperatur der Fluss- und Wellenbäder am 6. September: 16°.

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

